

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 10: **Bauen in Japan = Constructions au Japon = Constructions in Japan**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aluminium- Fenster und Türen

Verschiedenste
Fenster-Systeme für
Schulen, Wohn- und
Geschäftshäuser,
Spitäler, usw.

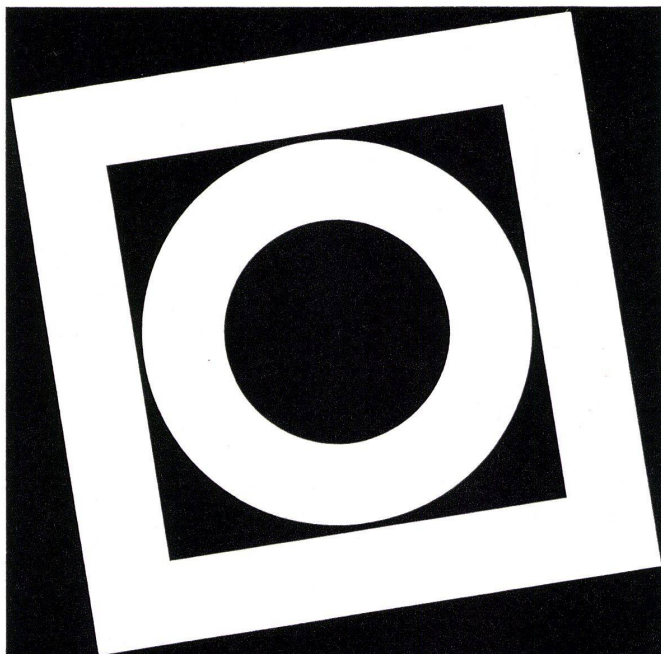
Alle Ausführungsarten:
Schiebe- und Hebe-
Schiebefenster –
Kipp-Wende- und
Schwingfenster –
Wendefenster 180° –
Drehkipfenster –
Drehfenster.

Maximale Dichtigkeit,
leichte Bedienung.



DONAX

DONAX SA 30, av. des Portes-Rouges Tél. (038) 25 25 01 2000 NEUCHÂTEL



Clichés Fotolithos



Nievergelt Repro AG

8021 Zürich Zentralstr. 12 Tel. 01 33 96 33

Politische Gemeinde Langnau am Albis

Ideenwettbewerb

für die Überbauung des Schwerziareals in Langnau a. A.

Der Gemeinderat und die Schulpflege von Langnau a. A. sowie der Stadtrat von Zürich eröffnen einen öffentlichen Ideenwettbewerb nach den Grundsätzen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA) und des Bundes Schweizer Architekten (BSA) über die Überbauung des sogenannten Schwerziareals in Langnau a. A.

Das Raumprogramm umfaßt im wesentlichen:
12-Klassen-Primarschulhaus mit Erweiterung auf 24 Klassen, Heilpädagogische Hilfsschule für 50 bis 60 Kinder, Gemeindefaal mit Restaurant und kleinem Hotel, Freizeit- und Gemeinschaftsräume, Läden für lokalen Bedarf, Büro- und Verwaltungsräume sowie Wohnbauten mit zirka 5500 m² Bruttogeschossfläche.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die im Bezirk Horgen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in Langnau a. A. heimatberechtigt sind. Ferner sind 4 auswärtige Architekten eingeladen.

Architekten im Preisgericht sind: Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; Hans Michel, Langnau a. A.; Rudolf Schoch, Zürich; Esther Guyer, Zürich; Fritz Ostertag, Zürich. Ersatzpreisrichter ist: Hans Müller, Zürich.

Die Preissumme für maximal 8 Entwürfe beträgt Fr. 60000. Für Ankäufe stehen insgesamt Fr. 10000 zur Verfügung.

Die Unterlagen können ab 2. Oktober 1972 gegen Hinterlage oder gegen Überweisung von Fr. 200 beim Bausekretariat, Gemeindehaus, Neue Dorfstraße 14, 8135 Langnau a. A., bezogen bzw. schriftlich angefordert werden (Gemeindekasse Langnau a. A., Postscheckkonto 80-7580). Die Abgabe des Programms erfolgt gratis.

Termine: Fragestellung bis 24. Nov. 1972. Ablieferung der Entwürfe bis 30. März 1973. Ablieferung der Modelle bis 13. April 1973.

Das Wettbewerbsprogramm wurde vom Preisgericht und von der Wettbewerbskommission des SIA genehmigt.